Inklusions-Check

Inklusion ist die Idee vom gemeinschaftlichen, gleichberechtigten Zusammenleben aller Menschen. Seit der Unterzeichnung der UN-Konventionen über die Rechte behinderter Menschen im Jahre 2007 ist der Gedanke der Inklusion in Deutschland gesetzlich verankert und einklagbar.

Für Kinder und Jugendliche bedeutet das vor allem eines: alle Kinder und Jugendlichen - ob mit oder ohne Behinderung - haben nun das Recht auf barrierefreien Zugang zu allen Einrichtungen des öffentlichen Lebens.

Was bedeutet das für Offene Kinder-und Jugendarbeit? Was bedeutet Inklusion für unsere Einrichtung? Welche Angebote schaffen wir? Wo sind unsere Grenzen? Die LAG Kath. OKJA möchte ihre Einrichtungen unterstützen, ein Selbstverständnis zu entwickeln, das den Inklusionsgedanken aufgreift und durch Angebote, Kommunikationsformen und Netzwerkarbeit sichtbar macht.

Die Bedeutung von Inklusion für Offene Kinder- und Jugendarbeit soll den TeilnehmerInnen anhand von theoretischem Impuls, Projektbeispielen und einem Fundus an Praxis- und Selbsterfahrungen nahe gebracht werden. Die genauen Inhalte werden jeweils gemeinsam abgesprochen - verschiedene Themenschwerpunkte stehen zur Auswahl.

Interesse?

Sie sind ein Einrichtungsteam und wollen Inklusion verstehen und umsetzen oder sie haben bereits begonnen und möchten noch einmal intensiv als Team auf ihren bisherigen Weg schauen? Wir kommen zu Ihnen in die Einrichtung! Termine erfolgen nach freier Vereinbarung mit der Referentin der Landesstelle.

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anfragen können jederzeit gestellt werden:

Andrea Heinz
a.heinz@lag-kath-okja-nrw.de
0221 899 933 15

KATHOLISCHE OKJA NRW